

Mitteilungen der Bayerischen Landeskammer der Psychologischen Psychotherapeuten und der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Die vierte Delegiertenversammlung der PTK Bayern ist gewählt

Die Mitglieder der PTK Bayern haben die Delegierten der 4. Amtsperiode gewählt. Wahlberechtigt waren insgesamt 5540 Psychologische Psychotherapeut/innen (PP) und 1430 Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/innen (KJP). 4064 Kammermitglieder gaben ihre Stimmen ab, was einer Wahlbeteiligung von 58,31% entspricht. Es wurden 3877 gültige Stimmzettel abgegeben.

Wahlvorschlag 1: Psychotherapeuten-Bündnis	Anzahl Stimmen
Dr. Nikolaus Melcop	3017
Dr. Anke Pielsticker	2790
Rudolf Bittner	2787
Birgit Gorgas	2325
Dr. Andreas Rose	2310
Lisa Arnold	2114
Dr. Franz Dumbs	1782
Dr. Sabine Zaudig	1754
Klemens Funk	1573
Dr. Fatma Sürer	1502
Micheline Geldsetzer	1220
Gabriele Tavan	1079
Kamil Arslanalp	963
Jens Ulshöfer	948
Dr. Anja Gottschalk	947
Wahlvorschlag 2: Bayerns Vielfalt. Vereinte PsychotherapeutInnen	Anzahl Stimmen
Dr. Heiner Vogel	1442
Dr. Markos Maragkos	1316
Dr. Maria Gavranidou	1156
Rainer Knappe	1075
Dr. Rudi Merod	941
Dr. Monika Sommer	794
Dr. Birsan Kahraman	794
Dr. Judith Siegl	781

Wahlvorschlag 3: Integrative Liste Wahlvorschlag 3: Integra- tive Liste Psychotherapie	Anzahl Stimmen
Dr. Bruno Waldvogel	2119
Benedikt Waldherr	1611
Barbara Sacher	1160
Dr. Jürgen Thorwart	1153
Almut Gessler-Engelbrecht	1146
Dr. Lisa Koch	1139
Dr. Herbert Ühlein	1064
Hakan Evcin	1040
Rainer Cebulla	1017
Stefanie Hermsdörfer	953
Wahlvorschlag 4: Qualität durch Vielfalt	Anzahl Stimmen
Prof. Dr. Karin Tritt	640
Agnes Mehl	517
Helga Fußmann	478

PP: Die 36 neu gewählten Delegierten

Der Stimmzettel der PP umfasste wie 2012 vier Wahlvorschläge.

- Wahlvorschlag 1: Psychotherapeuten-Bündnis (40,24% der Stimmen)
- Wahlvorschlag 2: Bayerns Vielfalt. Vereinte PsychotherapeutInnen (22,98% der Stimmen)
- Wahlvorschlag 3: Integrative Liste Psychotherapie (27,16% der Stimmen)
- Wahlvorschlag 4: Qualität durch Vielfalt (9,62% der Stimmen)

Die wahlberechtigten PP konnten insgesamt 36 Stimmen vergeben.

Im Unterschied zur Kammerwahl 2012 (zwei Wahlvorschläge) umfasste der

Wahlvorschlag 2: Bündnis KJP Bayern	Anzahl Stimmen
Peter Lehndorfer	1096
Gabriele Melcop	596
Dr. Silvia Corso	573
Maria Böttcher	570
Martin Czajka	466
Silke von der Heyde	458
Peter Drißl	390
Wahlvorschlag 3: Bayerns Vielfalt. Vereinte KJP	Anzahl Stimmen
Willi Strobl	283
Anne Knappe	229

KJP: Die 9 neu gewählten Delegierten

Stimmzettel für die KJP dieses Mal drei Wahlvorschläge.

- Wahlvorschlag 1: Kinderpsychotherapie stärken (4,21% der Stimmen)
- Wahlvorschlag 2: Bündnis KJP Bayern (75,79% der Stimmen)
- Wahlvorschlag 3: Bayerns Vielfalt. Vereinte KJP (20,01% der Stimmen)

Die wahlberechtigten KJP konnten 9 Stimmen vergeben.

Bei der Verteilung der zu vergebenden Sitze auf mehrere Wahlvorschläge wurde, wie es die Wahlordnung vorschreibt, das Verfahren nach Hare/Niemeyer angewendet. Die nach diesem Verfahren berechneten Sitze erhalten diejenigen Bewerber/innen, die im betreffenden Wahlvorschlag die meisten Stimmen bekommen haben.

Wahlleiter Achim Pröiß resümiert: „Die Zusammenarbeit von Wahlausschuss

und Geschäftsstelle verlief erneut reibungslos. Aufgrund der ausgezeichneten Zusammenarbeit konnte das Wahlergebnis problemlos ermittelt werden.“ Der Vorstand dankt dem Wahlleiter RA

Achim Pröls, dem stellvertretenden Wahlleiter Johannes Oettl und den Mitgliedern des Wahlausschusses und ihren Stellvertretern Matthias Obereisenbuchner, Hermann Hennermann,

Brigitte Kissinger und Sigrid Böer-Müller sowie den Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle für ihr Engagement bei der Durchführung der Wahl und der Wahlauszählung.

Konstituierende Delegiertenversammlung: Vorstand, Versammlungsleiter und Bundesdelegierte neu gewählt

Bei der 30. Delegiertenversammlung der PTK Bayern am 4. Mai 2017 standen die Wahl des Vorstandes, der Versammlungsleitung sowie der Bundesdelegierten im Mittelpunkt. Dr. Nikolaus Melcop wurde als Präsident wiedergewählt, Dr. Bruno Waldvogel und Peter Lehndorfer als Vizepräsidenten, Dr. Anke Pielsticker, Birgit Gorgas und Dr. Heiner Vogel als weitere Vorstandsmitglieder. Neu im Vorstand ist Dr. Monika Sommer. Benedikt Waldherr ist nach 10 Jahren Vorstandstätigkeit aus dem Amt geschieden. Die Delegiertenversammlung dankte ihm für seinen großen persönlichen Einsatz für die Interessen der bayerischen Psychotherapeutenchaft. Klemens Funk wurde Versammlungsleiter, Agnes Mehl seine Stellvertreterin.

Im Rahmen des Berichts des Vorstands ging Nikolaus Melcop auf die Arbeit der vergangenen fünf Jahre ein, immer verknüpft mit einem Ausblick auf zukünftige Herausforderungen. Insbesondere berichtete Melcop über die neuen Regelungen der Psychotherapie-Richtlinie, begrüßte diese im Grundsatz, kritisierte aber den damit verbundenen Mehraufwand bei der praktischen Umsetzung. Die Kammer werde sich auch weiterhin für eine bessere psychotherapeutische Versorgung für Kinder und Jugendliche sowie für Erwachsene einsetzen. Außerdem betonte er, dass die Novellierung der Ausbildung ein zentraler Schwerpunkt aller Psychotherapeutenkammern in Bund und Land bleibt und stellte den aktuellen Stand des Projekts „Transition“ dar. Nikolaus Melcop rief



Der neu gewählte Vorstand der PTK Bayern für die 4. Amtsperiode: (hintere Reihe v. l.) Präsident Dr. Nikolaus Melcop, Birgit Gorgas, Dr. Heiner Vogel, (vordere Reihe v. l.) Dr. Anke Pielsticker, Vizepräsident Dr. Bruno Waldvogel, Vizepräsident Peter Lehndorfer und Dr. Monika Sommer. (Foto: Studio SX Heuser)

alle Mitglieder dazu auf, die Möglichkeiten zur Einflussnahme auf die Rahmenbedingungen der eigenen Arbeit zu nutzen, sowohl durch den aktiven Dialog mit Standesvertretern als auch durch politisches und bürgerschaftliches Engagement. Birgit Gorgas berichtete über die Bund-Länder AG zum Thema „Frauen in der Berufspolitik“ und die Geschlechterverteilung in den Gremien auf Landes- und Bundesebene.

Die Delegiertenversammlung wählte ferner den Finanzausschuss sowie die Delegierten für den Deutschen Psycho-

therapeutentag und deren Stellvertreter/innen. Im Vorfeld der Delegiertenversammlung hatten sich die Vertreter/innen der Wahllisten darauf verständigt, den Delegierten bei dieser Wahl vorzuschlagen, dass jede Liste die Zahl an Delegierten erhält, die ihren Anteil in der DV der PTK Bayern entscheidet.

Außerdem wurden die Berichte aus den Ausschüssen der Kammer für Einsprüche, Psychotherapeutische Versorgung von Kindern und Jugendlichen und aus der Kommission Psychotherapie in Institutionen vorgetragen. Danach informier-

Die Bundesdelegierten der PTK Bayern für den Deutschen Psychotherapeutentag			
Rudolf Bittner	Dr. Nikolaus Melcop	Dr. Jürgen Thorwart	Dr. Fatma Sürer
Birgit Gorgas	Dr. Anke Pielsticker	Prof. Dr. Karin Tritt	Maria Böttcher
Rainer Knappe	Dr. Andreas Rose	Dr. Heiner Vogel	Rainer Cebulla
Peter Lehndorfer	Dr. Monika Sommer	Benedikt Waldherr	Dr. Markos Maragkos
Gabriele Melcop	Willi Strobl	Dr. Bruno Waldvogel	

ten die satzungsgemäßen Vertreter der Psychotherapeut/innen in Ausbildung

sowie der Ausbildungsinstitute über ihre Tätigkeit des letzten Halbjahres.

Die Delegiertenversammlung diskutierte einen Antrag zur Änderung der Entschädigungs- und Reisekostenordnung. Dieser wurde einstimmig angenommen.

Gespräch mit Gesundheitsministerin Melanie Huml

Am 8. März 2017 fand ein Gesprächstermin des Präsidiums des Verbands Freier Berufe (VFB) mit Staatsministerin Melanie Huml im Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege statt. Bruno Waldvogel, Vizepräsident der PTK Bayern und des VFB, nahm daran teil und brachte die für Psychotherapeut/innen wichtigen Themen ein. Es wurde u. a. über den Stand der Novellierung des Psychotherapeutengesetzes gesprochen. Waldvogel dankte der Ministerin und dem Ministerium für die Mitwirkung im Begleitgremium des BMG zur Novellierung des PsychThG.



Die Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege Melanie Huml mit dem Präsidium des Verbands Freier Berufe (v. l.): Vizepräsident Josef Kammermeier, Vizepräsident Bruno Waldvogel, Präsident Michael Schwarz und Vizepräsident Rüdiger V. Eisebeck. (Foto: Verband Freier Berufe)

16. Suchtforum: „Von der Schlafstörung über Schlafmittel zur Sucht?!“: Fast 400 Teilnehmer/innen in München



Die Expert/innen der Kooperationspartner bei der Pressekonferenz des 16. Suchtforums (v. l.): Dr. Heiner Vogel, Ulrich Koczian, Vizepräsident BLAK, Prof. Felix Tretter, Vorstand BAS, und Dr. Heidemarie Lux, Vizepräsidentin BLÄK. (Foto: Luisa Hiller)

Unter dem Titel „Von der Schlafstörung über Schlafmittel zur Sucht?! Erkennen, begleiten → erholsamer Schlaf!“ fand am 29. März 2017 im Zentrum für Pharmaforschung Großhadern, München, das 16. Suchtforum statt. Die

Kooperationspartner des Suchtforums – PTK Bayern, Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen BAS e. V., Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) sowie Bayerische Landesapothekerkammer (BLAK) – wollten beim

diesjährigen Suchtforum die Berührungsbereiche zwischen Suchtmedizin und Schlafmedizin beleuchten. Dabei wurden wissenschaftliche Erkenntnisse über den Zusammenhang von Schlafstörungen und Suchterkrankungen dargestellt sowie medizinische Ursachen von Schlafstörungen, empfehlenswerte Medikamente und vor allem die Schlafhygiene und die Gestaltung der Lebensführung erörtert.

Vor Beginn des Suchtforums fand auf dem Campus Großhadern eine Pressekonferenz statt, bei der die Expert/innen der Kooperationspartner u. a. darauf hingen, dass chemische Schlafmittel, welche ein hohes Suchtpotenzial bergen – wenn überhaupt – nur zur Kurzzeittherapie eingesetzt werden dürfen.

Illegales Behandlungsverfahren: Gefahren der Psycholyse

Im April bat der Bayerische Rundfunkpräsident Nikolaus Melcop um ein In-

terview zum Thema „Psycholyse“ im Rahmen eines TV-Berichts über „Ille-

gale Substanzen in der Psychotherapie“.

Bei der sogenannten Psycholyse werden mit der Zielsetzung einer vertieften Selbsterkenntnis bewusstseinsverändernde Substanzen, z. B. LSD oder MDMA („Ecstasy“) eingesetzt. Diese Substanzen sind nach dem Betäubungsmittelgesetz als illegal eingestuft. Ihre Nutzung birgt erhebliche Risiken: Neben den schwer einschätzbaren sowie lebens- und gesundheitsgefährdenden (Neben-)Wirkungen der eingesetzten Substanzen besteht auch die Gefahr, dass die Patient/innen in ein Abhängigkeitsverhältnis zu dem/der

Therapeut/in kommen, dies möglicherweise ausgenutzt wird und eine angemessene Therapie nicht mehr durchgeführt werden kann. Zudem handelt es sich bei der Psycholyse nicht um ein wissenschaftlich anerkanntes Psychotherapieverfahren.

Bei Hinweisen auf die Ausübung der Psycholyse oder die öffentliche Werbung für dieses Verfahren durch Mitglieder muss die PTK Bayern in ihrer berufsaufsichtlichen Funktion dagegen vorgehen.

Der Einsatz von zugelassenen Medikamenten kann hingegen im Rahmen der Psychotherapie bei diversen Störungsbildern hilfreich sein. Forschungsergebnisse zeigen, dass bei Schizophrenie, Depression, Dysthymie, Bipolaren Störungen, Panikstörung, sozialer Phobie, Opiatabhängigkeit und Bulimie eine Kombinationsbehandlung von Psychotherapie und Medikamenten positive Effekte haben kann. Ein solcher Einsatz von Medikamenten im Rahmen der Psychotherapie erfordert begleitende ärztliche Kontrolle und Betreuung.

Kurznachrichten

Gespräch mit MdB Stephan Mayer zum BKA-Gesetz

Am 01.03.2017 trafen sich Kammerpräsident Nikolaus Melcop und Geschäftsführer Alexander Hillers mit Stephan Mayer, MdB und Innenpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, zu einem Gespräch über die Änderung des Bundeskriminalamt-Gesetzes. Von der Novellierung des BKA-Gesetzes, welches vor dem Hintergrund der Abwehr von Gefahren des internationalen Terrorismus dem Bundeskriminalamt zusätzliche Befugnisse bei Überwachungen einräumt, sind auch Berufsgeheimnisträger wie Psychotherapeut/innen betroffen. Die Kammer brachte u. a. ein, dass bei psychotherapeutischen Behandlungen besondere Vertrauensschutzbedürfnisse herrschen und dass, entgegen dem Zweck des Gesetzes, der Weg zur präventiven Intervention gerade gefährdet würde, wenn Psychotherapien abgehört werden dürften.

Weitere Aktivitäten der Kammer

Einige der weiteren Veranstaltungen und Aktivitäten, an denen Kammervorteiler/innen teilgenommen haben: Sitzung des Gemeinsamen Landesgremiums nach § 90 a SGB V am 07.03.2017; Arbeitstagung d. bay. Gesundheitsministerium: Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz am 08.03.2017; Treffen der Bund-Länder-AG zur Förderung der Repräsentanz von Frauen in den Gre-

mien der BPtK am 09.03.2017; 15. Sitzung des Bayerischen Landesgesundheitsrates am 13.03.2017; Außerordentliche Mitgliederversammlung des Verbands Freier Berufe am 15.03.2017; Geschäftsführertagung der Heilberufekammern Bayern am 20.03.2017; Bay. Gesundheitsministerium: 1 Jahr Bündnis für Prävention am 20.03.2017; 4. Sitzung der Landesarbeitsgemeinschaft Gesundheitsversorgungsforschung am 21.03.2017; 5. Weiterbildungskonferenz der Landeskammern & der BPtK am 22.03.2017; Round-Table-Gespräch der BPtK „Psychotherapeutische Versorgung von Geflüchteten“ am 23.03.2017; BKK Tag „Wissen: schafft Möglichkeiten“ am 27.03.2017; 5. Bayerischer Tag der Telemedizin: Vernetzte Zukunft am 28.03.2017; Staatsempfang „Psychische Gesundheit: Depression“ am 28.03.2017; Round-Table-Gespräch der BPtK & NAKOS „Selbsthilfe und Psychotherapie“ am 28.04.2017; Informationsveranstaltung der PTK Bayern für neue Mitglieder & AtP am 29.04.2017

Feststehende Veranstaltungen der PTK Bayern in 2017

Fortbildung für die psychoonkologische Praxis: Eine Kooperationsveranstaltung der PTK Bayern und der KVB. Termin: **08. und 09.09.2017** in München.

Umgang mit Gewaltimpulsen in der Psychotherapie Termin: **23.09.2017** in München.

Psychotherapie bei körperlichen Erkrankungen III. Altersbedingte Erkrankungen – Demenz und Sexualstörungen: Eine Fortbildungsveranstaltung der PTK Bayern und der KVB. Termin: **21.10.2017** in München.

7. Bayerischer Landespsychotherapeutentag – Die „Embodiment-Perspektive“ in der Psychotherapie: theoretische Hintergründe und praktische Anwendungen. Termin: **11.11.2017** in München.

[Nähere Informationen und Programme zu den Veranstaltungen sowie Anmeldeformulare finden Sie stets zeitnah auf unserer Homepage: \[www.ptk-bayern.de\]\(http://www.ptk-bayern.de\).](#)

Redaktion

Vorstand und Geschäftsstelle der PTK Bayern.

Geschäftsstelle

Birketweg 30
80639 München
Post: Postfach 151506
80049 München
Tel. 089/51 55 55-0, Fax -25
Mo – Fr 9.00 – 13.00 Uhr
Di – Do 14.00 – 15.30 Uhr
info@ptk-bayern.de / www.ptk-bayern.de